

Bericht der Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung

Im Jahr 2017 fanden sechs Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung (AG OE) statt. Bei unseren Zusammenkünften haben wir einige aktuelle Entwicklungen in der Sektion diskutiert und vor allem den Prozess der sukzessiven Veränderung unserer Vereinsstruktur reflektiert.

Wesentlichen Anstoß für diese Veränderungen gaben weiterhin die aus den Vereinswerkstätten hervorgegangenen Projektgruppen, auch Schnellboote genannt. Einige der Projekte, wie etwa die Einrichtung eines Forums auf der Homepage der Sektion, konnten abgeschlossen werden. Neue Projekte, z. B. zum Thema Feedback bei Touren und Kursen, kamen hinzu. Im Rahmen von zwei sogenannten Captainsdinnern wurden die Ergebnisse der Projektgruppen durch die Projektverantwortlichen vorgestellt. Diese Veranstaltungen dienten darüber hinaus dazu, Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

Die Projektgruppe Organisationsstrukturen erwies sich weiterhin weniger als Schnellboot, sondern vielmehr als ausgewachsenes Schiff mit großer Besatzung. Diese widmete sich den entscheidenden Fragen: Wie können die Vereinsstrukturen an die aktuellen Erfordernisse eines Sportvereins angepasst werden, der nicht nur Breitensportliche Aktivitäten abdeckt, sondern der zunehmend auch Wettkampfsportarten vertritt und in der Folge den entsprechenden Gremien angehört? Und: Welchen Organisationsaufbau, welche Zuständigkeiten braucht es, um sowohl den Aufgaben als auch der Größe der Sektion gerecht zu werden?

Im Mittelpunkt der Überlegungen steht derzeit die Installierung von Fachreferaten entsprechend der in der Sektion vertretenen Bergsportarten. Als eine Art Pilotprojekt dient die Konzeption des Fachreferats Bergsteigen, in dem zukünftig alle Fäden zu dieser alpinen Kernsportart zusammenlaufen sollen. Geklärt werden zusammengefasst folgende Punkte:

- die Aufgaben, die ein solches Referat übernimmt;
- die Schnittstellen, die zu sonstigen Gremien und Funktionen im Verein bestehen müssen;
- Fragen der finanziellen Verantwortung.

Bei einer Auftaktveranstaltung am 26. Juni wurden die ersten Überlegungen und Ergebnisse für das Referat Bergsteigen vorgestellt und diskutiert.

Analog zu diesem Fachreferat sollen zukünftig für weitere Aufgabenbereiche und Sportarten Referate ins Leben gerufen werden, etwa für Mountainbiken, Naturschutz, etc.

Die Umsetzung der so entstehenden neuen Vereinsstruktur wird neben der Klärung der oben genannten Aspekte entscheidend auch davon abhängen, ob es gelingt, genügend Sektionsmitglieder für eine Übernahme der daraus resultierenden ehrenamtlichen Aufgaben zu gewinnen.

Allen, die sich für ein solches Engagement interessieren, sei schon jetzt versprochen: Sie haben die Möglichkeit, in einem offenen Verein mitzuwirken und werden dabei vielen engagierten und kreativen Menschen begegnen. Kontakt können Sie gerne über die Ehrenamtsmanagerin Ellen Neft unter ehrenamt@alpenverein-regensburg.de aufnehmen.

Über die Prozessbeobachtung und –steuerung hinaus ist es Aufgabe der AG OE, den Blick auf das Vereinsleben insgesamt zu richten und Impulse für ein konstruktives Miteinander zu setzen. Aus diesem Grund wurde von der Gruppe ein Thema aufgegriffen, auf das der erste Vorsitzende Reinhardt Neft in seiner Einleitung zum letzten Ausblick bereits hingewiesen hatte: „Respekt ist für uns als Mitglieder der DAV Sektion Regensburg ein sehr hoher Wert im täglichen Vereinsleben. Doch der Begriff wird sehr unterschiedlich wahrgenommen: Einige finden es eher altmodisch, andere hochmodern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen. Was bedeutet eigentlich genau das Wort Respekt?“

Angeregt durch diese Frage hat sich der Beirat bei seinem letzten Treffen am 22.11.17 intensiv mit dem Thema der sektionsinternen Kommunikation beschäftigt: Was können wir tun, um respektvollen Umgang in der Sektion zu fördern?

In sehr wertschätzender Atmosphäre wurde an diesem Abend eine ganze Reihe von Ideen gesammelt, die dazu beitragen sollen, das Ziel einer respektvollen Kommunikation miteinander zu erreichen. Die AG OE entwickelte daraus Handlungsansätze, mit denen das Thema in Zukunft weiter verfolgt werden kann, z. B.:

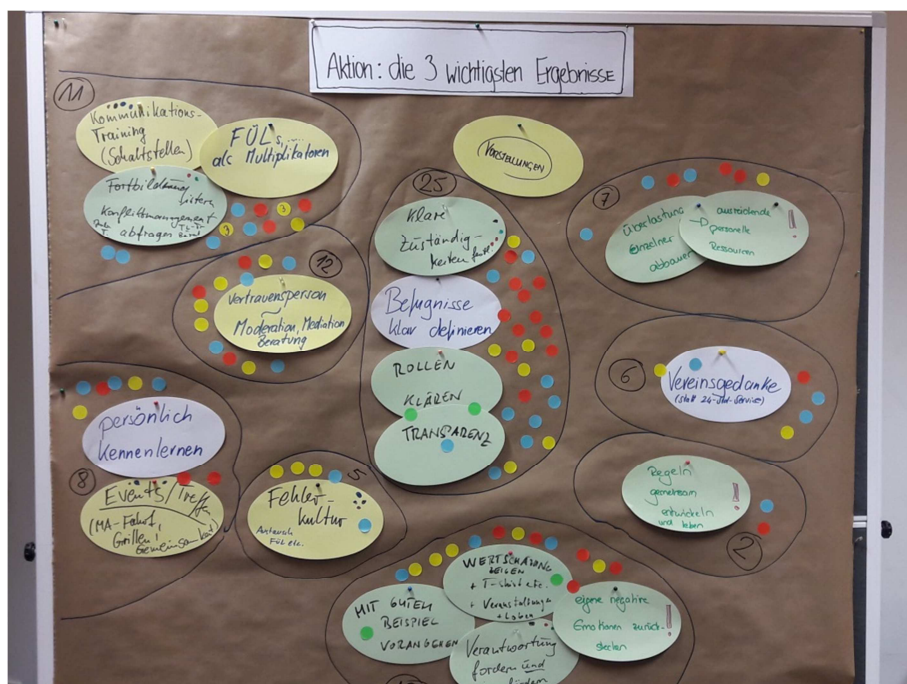
- Entwicklung einer digitalen Arbeitsplattform zum interaktiven Austausch und zum gemeinsamen Arbeiten aller ehren- und hauptamtlich Tätigen. So ein System würde die Transparenz der Vereinsarbeit deutlich verbessern.
- Veröffentlichung des Leitbilds des Vorstands: Im Rahmen von Beiratssitzungen könnte dieses thematisiert und bei Bedarf inhaltlich ergänzt werden.
- Benennung einer Vertrauensperson, die bei Konflikten vermittelt.
- Fortbildungsangebote in der DAV- oder BLSV-Akademie bzw. durch interne MultiplikatorInnen, um auf der Grundlage eines gemeinsamen Wissensstands Argumente austauschen zu können.
- Strukturierung der gesamten Organisation in kleinere Einheiten, so dass sich persönliche Kontakte leichter ergeben.

In der Diskussion der OE-Gruppe wurde immer wieder deutlich, dass auch im Hinblick auf die interne Kommunikation viele Verbesserungen von der Installierung der Fachreferate ausgehen werden. Diese neue Struktur wird sicherlich Zuständigkeiten deutlicher machen und damit Kommunikation erleichtern.

Auch 2018 wird die AG OE die Entwicklung inhaltlicher Themenstellungen weiter begleiten und aufbereiten: Wie werden sich die Fachreferate etablieren? Welche neuen Projekte werden sich entwickeln? Welche Diskussionen gilt es zu moderieren? Es bleibt spannend!

Viele Grüße von der AG OE

Rita Friedl, Joachim Kerschensteiner, Reinhardt Neft, Sieglinde Sporrer, Gotthard Unger und Isabel Wernecke



Ergebnisse aus der Beiratssitzung zum Thema respektvolle Kommunikation



zuhören - argumentieren - gemeinsam überlegen